

SCHULTANZPROJEKTE

Lena Setzwein | Sonja Brinkmann

SCHULTANZPROJEKTE

Tanzprojekte an Schulen haben, nicht zuletzt durch gestiegene Aufmerksamkeit in Medien und Politik, in den vergangenen Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen. Das Tanzbus Team fördert diese positive Entwicklung und bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, im Rahmen von Schulprojekten die Welt des Tanzes kennenzulernen. Durch das mobile Angebot von Tanzbus können gerade auch Schulen in ländlicheren Gegenden erreicht werden.

Es werden individuell zugeschnittene Projektformate angeboten, die flexibel an die jeweiligen Bedürfnisse der Schule angepasst werden können. Grundsätzlich sind Schultanzprojekte für alle Altersstufen interessant und durchführbar. Auch für Integrationsgruppen und Klassen an Brennpunktschulen kann sich ein Tanzprojekt zu einer besonderen Herausforderung und Bereicherung entwickeln.

ZIELSETZUNG



Tanzbus Schulprojekte haben das Ziel, Tanz für Kinder und Jugendliche als besonderes Erlebnis- und Lernfeld erfahrbar zu machen und als Kunstform näher zu bringen. Die Teilnehmer werden zum kreativen Erleben angeregt, um dadurch ihre eigenen schöpferischen Möglichkeiten zu entdecken und weiter zu entwickeln. Ebenso werden eigene und fremde Bewegungsmuster erforscht, die zu Beginn des Projekts noch unbekannt sind und ungewöhnlich erscheinen. Weitere wertvolle Inhalte der tanzpädagogischen Arbeit sind Orientierung im Raum, Dynamik und Rhythmus.

In jedem Fall eignen sich die Schultanzprojekte ungemein zur Stärkung der Persönlichkeit der jungen Teilnehmer. Tanz steht immer auch im Zusammenhang mit Mut, sich und seinen Körper zu präsentieren und die Angst zu überwinden, sich selbst und eigene Ideen vor anderen zu zeigen. Werden diese Schritte gemeinsam gegangen, schweißt ein Tanzprojekt die Gruppe intensiv zusammen und fördert neben sozialen auch individuelle Kompetenzen wie Körperwahrnehmung und Bewegungsphantasie.

PROJEKTINHALTE

Tanzprojekte in Grundschulen

Im Arbeitsprozess mit Grundschülern liegt der Schwerpunkt auf dem kreativen Erleben von Bewegung. Mit Hilfe von Improvisationsaufgaben werden die Kinder dazu angeregt, ihr Bewegungsrepertoire zu entdecken und zu erweitern. Durch die selbstständige Entwicklung von kleinen tänzerischen Abfolgen in unterschiedlichen Gruppengrößen und Konstellationen wird zudem das soziale Miteinander gefördert.

Tanzprojekte in weiterführenden Schulen

Ab der 5. Klasse werden die Jugendlichen stärker in den choreographischen Prozess mit eingebunden. Neben dem Erlernen von vorgegebenem Schrittmaterial werden auch kreative Elemente erarbeitet. Der Tanzstil Hip Hop, der gerade Jugendliche derzeit sehr anspricht, gewinnt auch in den Schulprojekten an Bedeutung. Denn dass auch Hip Hop-Tanz kreativ gestaltet werden kann, wissen die Wenigsten. Neben dem angesagten Tanzstil bekommen die Schüler auch einen Einblick in den weniger bekannten Zeitgenössischen Tanz. Es findet eine intensive Auseinandersetzung mit Rhythmus, Koordination, Improvisation und Musik statt.



ANGEBOTE

Alle Angebotsformate werden in der Regel im Klassenverband durchgeführt, können aber auch klassenübergreifend stattfinden. Ebenso sind themenspezifische und fächerübergreifende Projekte möglich.

Auch wenn das prozessorientierte Arbeiten ein wesentlicher Aspekt der Tanzprojekte ist, können die einzelnen Elemente aus dem Projekt am Ende zu einer kleinen Choreographie zusammengestellt werden, um sie den Eltern und Schülern als Abschluss zu präsentieren.

PROJEKTTAGE

Dauer: 1-3 Tage

2 Einheiten à 90 min. pro Tag oder nach Absprache

INTENSIVPROJEKTE

Dauer: mehrtägig

2 Einheiten á 90 min. pro Tag

KOOPERATIONSPROJEKTE

Dauer und Ablauf nach Absprache

Zusammenarbeit mit anderen Schulen, sozialen Einrichtungen, Eltern/Großeltern, Theaterhäusern



KOSTEN

Die Kosten für eine Tanzeinheit mit einem Tanzpädagogen betragen € 70,-. Wird dieser Betrag bspw. auf eine Klasse mit 23 Kindern umgelegt, sind das etwa € 3,- pro Kind.

KOSTENBEISPIEL

Projekttag mit einem Tanzpädagogen:

2 Einheiten á 90 min € 140,- zuzügl. Fahrtkosten (€ 0,30,-/km)

Intensivwoche (5 Tage) mit zwei Tanzpädagogen:

10 Einheiten á 90 min

€ 980,- zuzügl. Fahrtkosten (0,30 Cent/km) und Übernachtungspauschale von € 40,- pro Tag, oder die Schule stellt eine Unterkunft zur Verfügung.

Um die Finanzierung zu erleichtern, besteht die Möglichkeit der Antragstellung bei dem jeweiligen Bezirksausschuss oder direkt bei der Kommune. Hier können Zuschüsse für Projekte in den Bereichen Kultur, Sport, Spiel, Gesundheit, Jugend und Soziales beantragt werden. Auch Fördervereine können eine hilfreiche Unterstützung bieten.



Österreich: Lena Setzwein

Tel.: 0043 / (0)676 977 93 20

Deutschland: Sonja Brinkmann

Tel.: 0049 / (0)177 275 56 30

Fotos: Lena Setzwein und Sonja Brinkmann, entstanden im Rahmen der

Dance Academy Waldmünchen, 2010

Grafik: Hannes Puchner